

# Mitteilungen und Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **45 (1940-1941)**

Heft 21-22

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und lebst das Schicksal dieser Menschen in stiller Verbundenheit mit. Das ist das Wundersame an dem Buche! Wer es durchlebte, strahlt. Er ist Menschen begegnet, Menschen im schlichten Arbeitskleid, und sie reichten ihm die Hand. Unvergessliche Gestalten, erdverbunden, talverbunden, mit einer Liebe, die uns im Innersten trifft.

Ein wundervolles Buch! Man soll nicht darüber reden, sondern muss es lesen. Es macht einen irgendwie besser und wärmt das Herz. O. M.

## MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

**Mitteilung.** Der Schweizer. Verband für Frauenstimmrecht veranstaltet in Verbindung mit verschiedenen Frauenzentralen der deutschen und der französischen Schweiz, vom Samstag, den 13. September bis Montag, den 15. September, im *Hôtel du Mont-Blanc* in *Morges* einen *Wochenendkurs*. Der Kurs ist der Besprechung unserer nationalen Widerstandskraft gewidmet. Die Frage wird von den verschiedenen Gesichtspunkten behandelt werden. Auskunft über den Kurs erteilen jetzt schon: Frau Dr. Leuch, Mousquines 22, Lausanne; Frl. Dr. A. L. Grütter, Schwarztorstrasse 20, Bern. Dasselbst sind etwas später auch Programme erhältlich.

**Jahresbott 1941 der Schweizer. Vereinigung für Heimatschutz** in Brunnen und Schwyz, Samstag und Sonntag, den 6. und 7. September. Anmeldungen bis 1. September an die Geschäftsstelle, Heimethuus, Uraniabrücke, Zürich.

**Berset-Müller-Stiftung.** Im *Lehrerasyll Melchenbühl-Muri* (Bern) ist ein Platz frei. Zur Aufnahme berechtigt sind Lehrer und Lehrerinnen, Erzieher und Erzieherinnen schweizerischer oder deutscher Nationalität sowie die Witwen solcher Lehrer und Erzieher, die das 55. Altersjahr zurückgelegt haben und während wenigstens 20 Jahren in der Schweiz im Lehramt tätig waren.

Das Reglement, welches über die Aufnahmebedingungen näheren Aufschluss gibt, kann bei der Vorsteherin des Asyls unentgeltlich bezogen werden.

Aufnahmegesuche sind mit den laut Reglement erforderlichen Beilagen an den Präsidenten der Verwaltungskommission, *Hrn. Gemeinderat Raaflaub* in Bern zu richten.

*Die Verwaltungskommission.*



Befreit von Kopfweh, Migräne  
Monatsschmerzen  
Rheuma

CONTRA-SCHMERZ  
DR. WILD'S  
DR. WILD & Co. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten Fr. 1.80



Soeben erschien: **KUNNEN ODER WISSEN?**

Eine Volksschulfrage, von Dr. EDUARD OERTLI

23 Seiten gr. 8° Format · Fr. 1.50

Diese Schrift bringt praktische Vorschläge und Lehrpläne für den Handarbeitsunterricht. Heute zeigt sich deutlich der Mangel, der unserer Jugenderziehung anhaftet. Die Schule hat die Kinder (besonders die Knaben) während der Schulzeit nicht zum Gebrauch der Hände angeleitet und nicht mit den Grundbegriffen der Gartenarbeit bekannt gemacht. Die vorliegenden Anregungen und Ausführungen weisen einen gangbaren Weg zur Ergänzung der Lehrpläne. Möge die Liebe zur Jugend und die Einsicht für die Anforderungen des Lebens ihnen eine gute Aufnahme bereiten!

**Orell Füssli Verlag • Zürich**  
**Zu beziehen durch jede Buchhandlung**

Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins. In der Ausweiskarte ist neu einzutragen :

*Gstaad : Schwimmbad :* Für unsere Mitglieder (Inhaber der Ausweiskarte) werden folgende Ermässigungen gewährt : Tageseintritt Fr. 1 statt Fr. 1.50 (ohne Lingen), im Abonnement : 2 statt 3 Coupons.

*Natur-Warmwasser-Strandbad am Burgseeli, Ringgenberg (Kanton Bern) :* Gegen Vorweisung der Ausweiskarte auf Halbtages-Coupons Preise für Kurgäste mit Kurkarte. (Ermässigung also zirka 40 %). Für Saisonkarten und Abonnemente gleiche Preise wie für die Einheimischen. (Ermässigung gegenüber den Fremden zirka 20—40 %.)

*Nyon : Musée historique.* Durant toute l'année, entrée gratuite le dimanche et le jeudi de 14 à 17 heures. En dehors de ces heures, 50 centimes d'entrée par personne. Fr. 3 par groupe de six personnes et au-dessus.

*Schleitheim :* Die Sammlung des Vereins für Heimatkunde enthält hauptsächlich Funde aus römischer Zeit. Der Zutritt eignet sich nicht für Schulen. Einzelbesucher wenden sich an den Konservator : Herrn Reallehrer Chr. Wanner. Eintritt frei.

*Bülach.* Historische Lokalsammlung im Rathaus. Eintritt frei. Man wende sich an die Gemeinderatskanzlei.

*Château-d'Oex.* Le Musée du Vieux Pays-d'Enhaut. Bâtiment de la Préfecture, aux Bossons. Ouvert au public : Le dimanche de 11 à 12 h. et de 14 à 16.30 h.; la semaine mardi, jeudi et samedi de 10 à 12 h. et de 14 à 16.30 h. (50 centimes). Gratuit le dimanche. En dehors de l'horaire ci-dessus, entrée sur demande : prix fr. 1. Groupes et sociétés : demi-tarif. Entrée gratuite pour le porteur de la carte de légitimation.

*Demnächst wird erscheinen :*

## 750 JAHRE BERN

**Offizielle  
reich illustrierte Festschrift  
zur Gründungsfeier**

*herausgegeben von der Stadt Bern*

Verfasst von

**Dr. iur. H. Markwalder**, Stadtschreiber und Stadtarchivar,  
unter Mitarbeit der Leiter des bernischen historischen Museums,  
des Staatsarchivs und der Stadt- und Hochschulbibliothek, sowie  
von Herrn Dr. H. Strahm, Stadtbibliothekar.

Prächtiger Quartband, auf holzfreiem Papier, mit über 100 Illustrationen in Kupfertiefdruck der wertvollsten Abbildungen und Dokumente der bernischen Geschichte, sowie acht auserlesenen Vierfarbendrucke der schönsten Baudenkmäler.

Preis Fr. 7.—

**In gedrängter Übersicht die Geschichte Berns in Wort und Bild!**

*Zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie direkt vom Verlag Bächler & Co., Marienstr., Bern*

### Leseblätter für die Kleinen **Rotkäppchen**

Als Separatabdruck, in Antiquaschrift (Bodoni), erschienen u. bei der Buchdruckerei Bächler & Co., Marienstr. 8, Bern, zu folgenden Preisen erhältlich :

1 Ex. à 20 Rp.  
10—20 Ex. à 16 Rp.  
21—50 Ex. à 12 Rp.  
51—100 Ex. à 9 Rp.

### Der Charakter und die Charakterbildung

Von P.-D. Dr. Franziska Baumgarten-Tramer. 16 Seiten, 8°. Preis 40 Rp.  
Buchdruckerei Bächler & Co., Bern

**Kopfläuse** samt Brut verschwinden in kurzer Zeit durch den echten „Zigeunergeist“ zu Fr. 1.60 (Doppelflaschen Fr. 3.—). Versand diskret durch die Jura-Apotheke, Biel. P 30 U

**Vevey:** Musée des Beaux-Arts et Musée historique. Eintritt für unsere Mitglieder gratis.  
**Musée jurassien, Delémont:** Nombreuses et intéressantes collections historiques et archéologiques concernant le Jura. Collection romaine des fouilles de Vicques. Estampes, gravures, portraits, meubles, costumes. Chambre jurassienne. Entrée: 30 centimes sur présentation de la carte de légitimation.

Wir werden inskünftig noch weitere Ergänzungen einbringen. Unsere Ausweiskarte ist der beste Wegweiser zu all den kunsthistorischen Stätten und anderen Sehenswürdigkeiten der Schweiz.

Die Geschäftsleitung der Stiftung: Frau C. Müller-Walt, Au (Rheintal).

« **Beeren-Rezepte** », 2. Auflage. Zusammengestellt von H. Frei, Tiefdruck, 48 Seiten, 16 ganzseitige Bilder in vierfarbigem Umschlag. Verlag: « Elektrowirtschaft », Bahnhofplatz 9, Zürich 1. Verkaufspreis: Fr. 1.50, brosch.

Der Hausfrau wird gezeigt, wie sie vorteilhaft Beerensäfte und Konfitüren einkocht und sich so für den Winter einen Vorrat schafft. Für den elektrischen Backofen findet sie eine Reihe guter Rezepte für Beerenorten und Beerenkuchen. Rezepte für Beerencremen, Aufläufe und viele andere gute Gerichte ergänzen die wertvolle Sammlung. **LB**

## Neuerscheinungen im Verlag des Schweizerischen Lehrerinnenvereins:

**Hanna Brack: Lebensweisheit und Wahrheitsgehalt im Märchen.**

**Anna Keller: Lass dienen dir, o Heimatland!** Festspiel zur 650-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft.

Zu beziehen bei Frl. M. Balmer, Bern, Melchtalstrasse 2.



Berner Oberland

Für Ihre

## Kur und Ferien Bade-, Trink- u. Luftkuren

Eigener Fango — Massagen —  
Inhalation — Zerstäubung (Arzt)  
Sport und Unterhaltung

Gepfl. Küche — Diät — Pension  
von Fr. 8.50 bis 11.—

Postauto ab Bern—Kehrsatz  
Prospekte — Tel. 52.64

heile  
**Gicht**  
Rheumat. Krank-  
heiten der Ver-  
dauungs- und  
Atmungsorgane,  
Frauenleiden,  
Ekzeme, Nerven

## Braunwald Pension Sunnehüsli

das ganze Jahr geöffnet, 12 Betten, sorgfältige Ver-  
pflegung. Besitzer: **Geschw. Voegelis Erben.**

## Lenk Hotel Hirschen

Neuzeitlich renoviertes Haus in schönster  
Lage für Ferien und Erholungsbedürftige.  
Zentralheizung, fliess. Wasser, Restaurant,  
grosser und kleiner Saal, Halle. Prospekte  
durch **J. Zeller-Matti**, Tel. 9 20 84.

## Hasliberg Kurhaus Reuti

1100 m ü. M. Station Brünig. Täglich 3—4 Postkurse.  
Ideal gelegenes Haus mit Wald- u. Schattenanlagen.  
Ebene Spaziergänge. Ia Küche, Zentralheizung.  
Fließendes Wasser. Pension ab Fr. 7.75. Ferien-  
abonnement. **Fr. Kohler-Richner.**

## Torrentalp Walliser Rigi 2459 m ü. M. Hotel Torrenthorn

Bes.: **Orsat-Zen Ruffinen** - Tel. 5 41 17

2 Std. oberh. Leukerbad, ungefährlicher Saumpfad, unvergleichliche Aussicht auf Berner- und Walliser-Alpen. Zentrum für unzählige Ausflüge. Seltene Alpenflora. Komfortabel eingerichtetes Haus mit 40 Betten. Mässige Preise.

## Montreux Villa Miramonte

Pensionnat catholique. Externat.  
Ecole ménagère. Langues. Arts.  
Sports. Reçoit Dames pension-  
naires. (Prix de fr. 6.— à 10.—)

## Seelisberg Gasthaus z. Bahnhof

Grosses Garten-Restaurant. Mässige Preise  
für Schulen. Verlangen Sie Offerte von  
**André Zwissig**, Tel. 280.

## Hotel Kurhaus Hohfluh

**Brünig** (1050 m), Postautoverbindung  
Fröhliche Ferien und Erholung in einem  
heimeligen Schweizerhotel inmitten einer  
schönen Berglandschaft. Pension von Fr. 7.75  
an. Fließ. Wasser. Günstige Familienarrange-  
ments. Mit höfl. Empfehlung  
**A. Blatter-Wiegand**, Tel. 434.

*In den Ferien zu den Inserenten!*